



Unsere Kirche

Evangelischer Gemeindebrief für
Odershausen, Braunau und Bergfreiheit

September, Oktober, November 2011

Angedacht

Danke!

Der Herbst ist eine gute Zeit „Danke!“ zu sagen. — Nicht nur Gott zu Erntedank am Sonntag nach Michaelis, dem Fest der Engel, die es auch in unseren Gemeinden reichlich gibt. Auch eben jenen Engeln, den Menschen, die durch das, was sie sagen oder tun oder sind, uns zu Boten Gottes werden.

Ob sie — als Küsterin, Lektorin oder Organistin — ihren Dienst in den Gottesdiensten tun, oder durch ihr Mitwirken und Spenden für den im Entstehen begriffenen Förderkreis **„Restaurierung und Erhaltung der Bergmannskirche“** in Bergfreiheit daran arbeiten, dass die Kirche auch in Zukunft einen einladenden, angemessenen, würdigen und hilfreichen Rahmen für unsere Begegnung mit Gott bieten wird. Ob sie in den Kirchenvorständen sich Gedanken machen über die Zukunft unserer Gemeinden in den Dörfern und mit den Menschen in den umliegenden Orten, oder ob sie einfach ihre Fragen, ihre Wünsche und Freuden mit Gott in Verbindung bringen und andere daran teilhaben lassen.

Allen diesen Engeln ein herzliches „Dankeschön!“

Der Herbst ist eine gute Zeit „Danke!“ zu sagen.

Dazu laden auch die wieder gehäuft auftretenden Feiertage ein:

Das Erntedankfest, das uns immer wieder daran erinnert, dass unser Leben in der Hand eines uns liebenden Gottes liegt.

Der Reformationstag, an dem neben der Bitte um gelingende Weiterentwicklung der Kirche auch der Dank steht, dass Gott uns begleitet und begabt hat.

Der Volkstrauertag, bei dem aus dem Gedenken an Krieg, Verfolgung und Unterdrückung und dem Dank, dass wir hier schon so lange in Frieden, Freiheit und Sicherheit leben, der Auftrag kommt, uns dafür einzusetzen, dass alle Menschen daran teilhaben können.

Der Ewigkeitssonntag, an dem — bei aller Trauer um den verstorbenen lieben Menschen — auch der Dank für das, was dieser uns Gutes hat erleben lassen im Mittelpunkt unseres Erinnerns steht und der Dank dafür, dass am Ende uns Leben erwartet.

Ich lade Sie und euch ein, bei allem, was in diesem Herbst euch bewegt, immer auch auf das zu schauen, was Sie/euch danken lässt. Ich weiß, da ist etwas!



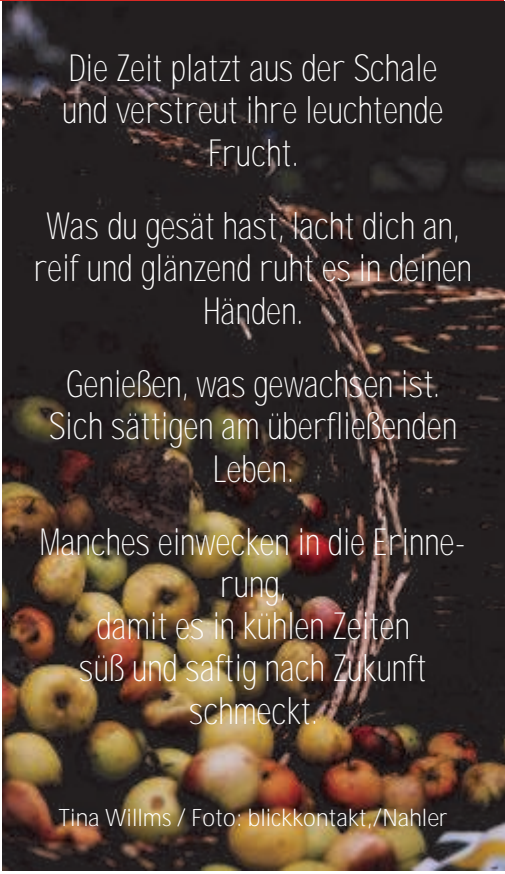
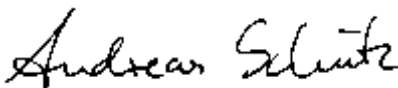
Oft kann man den Eindruck gewinnen: Danken ist out, Klagen ist in. Danken scheint für viele Menschen ein Fremdwort. Meckern liegt im Trend. Wer aber nicht dankt, bleibt egoistisch: Er stellt sich in die Mitte und betet sein eigenes Können an – oder **den Zufall, das Glück: „Schwein gehabt!“ sagt man so dahin.**

Danken heißt: An den denken, dem ich mich ver-danke. Von der Gabe zum Geber blicken. Vom Geschaffenen zum Schöpfer. Vom Werk zum Meister. Wer dankt, blickt weg von sich und gibt Gott die Ehre. Wer dankt, weiß: Mein Leben ist reich, weil Gott mich beschenkt.

Wer regelmäßig dankt, z.B. abends vor dem Schlafen für das Erlebte und Erhaltene oder die wichtigen Menschen – so haben Forschungen ergeben – bleibt gesünder, gelassener und wird älter.

So wünsche ich euch und Ihnen allen, dass euch/Ihnen immer etwas zum Danken einfällt und ein kleines Wort oder Lied des Dankes auf den Lippen liegt. Und dass es von dort zum Verursacher des Dankes sich ab und zu auch mal aufmacht!

Ihr/euer Pfarrer



Die Zeit platzt aus der Schale
und verstreut ihre leuchtende
Frucht.

Was du gesät hast, lacht dich an,
reif und glänzend ruht es in deinen
Händen.

Genießen, was gewachsen ist.
Sich sättigen am überfließenden
Leben.

Manches einwecken in die Erinnerung,
damit es in kühlen Zeiten
süß und saftig nach Zukunft
schmeckt.

Tina Willms / Foto: blickkontakt./Nahler

Impressum:

„Unsere Kirche“ – der Gemeindebrief des Kirchspiels Odershausen-Braunau-Bergfreiheit erscheint vierteljährlich mit einer Auflage von **1000 Stück**. Druck: **Gemeindebriefdruckerei**, Groß Ösingen

Redaktion: Pfarrer Andreas Schütz, Sigrun Rogée und Friedemann Tonner – Ev. Pfarramt Odershausen, Pärernerweg 10, 34537 Bad Wildungen, Tel.: 05621-2376, E-Mail: pfarramt.odershausen@ekkw.de

Titelbild: „Gemeinde auf dem Weg“ (Foto: Andreas Schütz)

Termine

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Mit drei Familiengottesdiensten feiern wir unseren Dank für alles, was Gott uns zum Leben schenkt: Am 2. Oktober um 9.45 Uhr in Odershausen und um 14.00 Uhr in Braunau in der Kirche mit anschließendem Kaffeetrinken im Dorfgemeinschaftshaus. In Bergfreiheit sind Groß und Klein zum Familiengottesdienst um 11.00 Uhr eingeladen.



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Jugendliche, die die siebte Klasse besuchen, können sich am Dienstag, dem 1. November 2011, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr zum Konfirmationsunterricht anmelden. Mitzubringen ist das Stammbuch.



Beginn des Unterrichts wird Mitte Dezember sein. Ein Elternabend findet Anfang nächsten Jahres statt.

Gemeindefahrt am 28. Oktober

Am Freitag, dem 28. Oktober, findet die nächste Gemeindefahrt statt.

Sie führt uns ins Rotkäppchenland, in die Schwalm. Geplant sind u.a. ein Abstecher nach Neukirchen mit Märchenhaus und Türmerwohnung, ein Besuch im Mühlenmuseum Steinmühle und anderes mehr. Sobald das Programm, die Kosten und die Abfahrtszeiten stehen, wird es in den Gemeinden und in der Presse bekannt gemacht.



Anmeldungen sind schon jetzt möglich bei Adolf Wagener in Braunau, Telefon 05621-1509.

St. Martin

Am 11. November — dem St.-Martins-Tag — ist in Braunau wieder Martinsumzug, beginnend um 17 Uhr mit dem St.-Martins-Spiel in der Kirche und endend an der Spielscheune, wo auch für das leibliche Wohl gesorgt ist.

Diakoniesammlung

Der Kirchenkreis der Eder bittet Sie auch in diesem Jahr um Ihren Beitrag für die Diakoniesammlung.

In diesem Jahr erbitten wir Ihre Spende hauptsächlich für Präventions-Projekte der Suchtberatung des Diakonischen Werkes Waldeck-Frankenberg. Vor allem die junge Generation ist bei ihrer Suche nach dem eigenen Ich und ihrem Platz in **der Gesellschaft „offen wie ein Scheunentor“ für alle möglichen Gefahren.** Das Ausprobieren wird mitunter zur tödlichen Falle.

Das Diakonische Werk will helfen durch die Unterstützung für

- **das Projekt „HaLt“ (Hart am Limit)** gegen Komatrinken bei Jugendlichen unter 20 Jahren. Die Jugendlichen selbst, ihre Eltern, aber auch Gastronomen und Festveranstalter sollen konkret auf die Gefahren angesprochen werden. Das Projekt geschieht in Zusammenarbeit mit Land, Landkreis, Krankenkassen.
- **das Mediensuchtprojekt:** Immer mehr vor allem noch sehr junge Menschen verbringen viel zu viel Zeit an Computern, Computerspielen, Fernsehen. Sie verlieren den Kontakt zu ihren Mitmenschen. Sie vernachlässigen Schule und berufliche Ausbildung. Unkontrollierte Gewaltausbrüche sind wie ein Not-schrei zu verstehen.

Diakonie

Spenden können Sie in der beiliegenden Spendentüte im Gottesdienst oder im Pfarramt abgeben. Ansonsten bitten wir Sie, Ihre Spende auf das unten angegebene Konto zu überweisen.

Vielen Dank und herzliche Grüße Ihre

Peter Laucht, Dekan

Klaus Fackiner, Kreisdiakoniefarrer

Spendenkonto: 1100106 bei der EKK, BLZ: 520 604 10 Stichwort: **Diakoniesammlung 2011** (Name der Kirchengemeinde)



Spangenberg Kleidersammlung

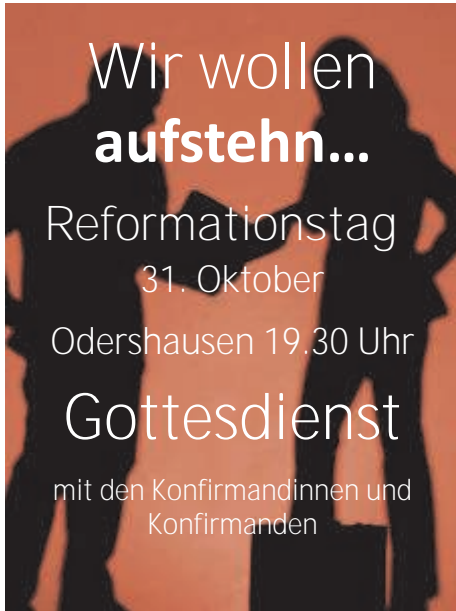
Vom 19. bis 24. September findet wieder die Kleidersammlung zugunsten des Spangenberghilfswerkes statt. In dieser Zeit können Sie abgelegte Kleidung in Säcken an den Sammelstellen abgeben. Bitte beachten Sie die Beilage! Vielen Dank!

Weitere Infos: www.waerme-und-wuerde.de



„Gedenke...!“

Gottesdienste zum Ende des Kirchenjahres



Wir wollen
aufstehn...

Reformationstag
31. Oktober

Odershausen 19.30 Uhr

Gottesdienst

mit den Konfirmandinnen und
Konfirmanden



GENUG IST GENUG

Buß- und Betttag, 16. November 2011
Odershausen 19.30 Uhr

www.busstag.de



Volkstrauertag
13. November

Gedenken an die
Verstorbenen der Kriege
und Bitte um Frieden

Odershausen: 9.45 Uhr in der
Kirche und am Mahnmal

Braunau: 11 Uhr auf dem Fried-
hof und am Mahnmal

Bergfreiheit: 11 Uhr in der Kir-
che und am Mahnmal



Ewigkeitssonntag
20. November

Gedenken an die Verstorbe-
nen, an die Vergänglichkeit
des Lebens und das verheiße-
ne neue

Odershausen:
14 Uhr auf dem Friedhof

Braunau:
9.45 Uhr in der Kirche

Bergfreiheit:
11 Uhr in der Kirche

Fotos: blickkontakt: Nahler & Jost

Gemeindeguppen

Kinderkirche in Odershausen



Am 17. September ist wieder Kinderkirche in Odershausen von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Wir beginnen zunächst in der Kirche und gehen danach ins Gemeindehaus. Die nächsten Termine sind der 29. Oktober und der 26. November.

Jungschar in Braunau



In Zusammenarbeit mit der Freien Evangelischen Gemeinde Braunau, findet für alle interessierten Kinder aus Braunau, Odershausen und Bergfreiheit die Jungscharstunde mit unserer Jugendarbeiterin Jessica Witascheck statt. Hier können die Kinder Geschichten hören, singen und kreativ sein. Natürlich kommt auch der Spaß am gemeinsamen Spielen nicht zu kurz.

Donnerstags immer von 16.30 bis **17.30 Uhr für Schulkinder bis 10 Jahre**, von 17.30 bis 18.30 Uhr für alle ab 11 Jahren im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde Braunau!



Sonntagsschule in Braunau

ist jeden Sonntag um 11 Uhr im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde mit dem Kindergottesdienststeam.

Posaunenchor:



Jeden Donnerstag übt in Odershausen ab 20 Uhr der Posaunenchor im Gemeindehaus. Nähere Infos gibt Antje Voege, Tel. 71588.

Flötenunterricht



ist in Odershausen während der Schulzeit immer montags ab 15 Uhr. Infos bei Margareta Ehrlichmann, Tel. 2166.

Ruheständlernachmittag

Der erste Ruheständlernachmittag in diesem Herbst ist am Mittwoch, dem 9. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr



Wer kennt es noch?

Dorempitchen.

Halb krank nur das Nötigste machen.



Gottesdienste

	Odershausen	Braunau	Bergfreiheit
11. September 12. Sonntag nach Trinitatis	---	10.00 Uhr Pfr. Schütz Goldene Konfir- mation	---
17. September	<i>Kinderkirche</i>		
18. September 13. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr Pfr. Schütz <i>mit Abendmahl</i>	11.00 Uhr Lekt. Büchsen- schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz
25. September 14. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr Lekt. Grass	11.00 Uhr Lekt. Grass	---
2. Oktober Erntedankfest	9.45 Uhr Pfr. Schütz <i>Familiengottes- dienst</i>	14.00 Uhr Pfr. Schütz / P. Enners <i>Familiengottes- dienst</i>	11.00 Uhr Pfr. Schütz <i>mit Abendmahl</i>
8. Oktober	<i>Kinderkirche</i>		
9. Oktober 16. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr Lekt. Büchsen- schütz	11.00 Uhr Lekt. Büchsen- schütz	---
16. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr	11.00 Uhr	11.00 Uhr Lekt. Bernhardt
23. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr Pfr. George	<i>11.00 Uhr musikalischer Gottesdienst bei der FEG</i>	---
30. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. George	11.00 Uhr Pfr. Schütz



Gottesdienste

Odershausen

Braunau

Bergfreiheit

31. Oktober
*Reformations-
tag*

19.30 Uhr
Pfr. Schütz mit Konfirmandinnen und Konfirmanden

6. November
*Drittletzter
Sonntag des
Kirchenjahres*

18.00 Uhr
Pfr. Schütz

19.15 Uhr
Pfr. Schütz

13. November
*Vorletzter
Sonntag des
Kirchenjahres*

9.30 Uhr
Pfr. Schütz
*Kirche & Mahn-
mal*

11.00 Uhr
Enners
*Friedhof & Mahn-
mal*

11.00 Uhr
Pfr. Schütz
*Kirche & Mahn-
mal*

16. November
*Buß- und Bet-
tag*

19.00 Uhr
Pfr. Schütz

20. November
*Ewigkeits-
sonntag*

14.00 Uhr
Pfr. Schütz
Friedhof; mit PC

9.45 Uhr
Pfr. Schütz

11.00 Uhr
Pfr. Schütz

20. November

Kinderkirche

27.11.
1. Advent

9.45 Uhr
Pfr. Schütz

11.00 Uhr
Lekt. Büchsen-
schütz

11.00 Uhr
Pfr. Schütz
*Taufe Kimberly
Jolie Grimm*

4. Dezember
2. Advent

18.00 Uhr
Pfr. Schütz
*musikalischer
Abendgottes-
dienst*

19.15 Uhr
Pfr. Schütz
*musikalischer
Abendgottes-
dienst*

Wer kennt es noch?

De Wäjestiere net me honn

Die Richtung nicht mehr haben.



Das Teilen üben

Warum setzte uns Gott bei der Erschaffung nicht geradewegs in den Himmel? Warum müssen wir uns so lange Jahre mit der Erde begnügen? Die Antwort ist leicht. Wir sollen hier auf Erden das Teilen üben. Könnten wir es nicht, der Himmel geriete durcheinander.

Kinder spielen, ehe sie erwachsen werden. Im Spiel tun sie das, was die Eltern tun. Sie züchten Vieh, fahren mit dem Auto, sie kochen und spielen Mann und Frau.

Wir sind alle Kinder vor Gott. Er gab uns zum Lernen die materiellen Güter. Sie sind für unser Leben hier auf Erden notwendig. Wir dürfen sie nicht missachten. Wir müssen mit ihnen umgehen lernen. Wir müssen sie nutzen. Sie gehören uns nicht allein, sie gehören allen.

Wenn wir das Teilen üben, empfangen wir schon im irdischen Leben eine Ahnung vom Reich Gottes.

Bischof Mwodeka, Tansania



Ich wünsche dir Erntezeiten:

Momente, in denen das, was in deinem Leben gereift und gewachsen ist, vor dir liegt:

dick wie ein Kürbis,
filigran wie eine Ähre,
rund wie eine Tomate,
duftend wie ein Apfel.

Gott hat seinen Segen in dich gelegt,
manchmal fast unbemerkt.

Jetzt liegt die Ernte da und du staunst.

Die Mühe des Lebens hat sich gelohnt.

Tina Willms, Foto blickkontakt, Theresa Demski

Ausschreibungen

Küsterstelle Odershausen

Leider und schweren Herzens möchte das Küster-ehepaar Margret und Willi Daude die Küsterstelle abgeben. Die Kirchengemeinde dankt schon an dieser Stelle den beiden für ihren lange Jahre zuverlässig und von Herzen ausgeübten Dienst! Ausführlich und angemessen sollen sie noch an anderer Stelle gewürdigt werden.



Nun suchen wir ab November eine Küsterin/einen Küster. Die Stelle beläuft sich auf 2,5 Stunden/Woche und wird vergütet nach Entgeltgruppe 2 TVL. Zu den Aufgaben der Küsterin/des Küsters gehören das Vorbereiten des Kirchenraumes für die Gottesdienste, das Öffnen und Schließen der Kirche morgens und abends, das Läuten nach einem Todesfall und nach einer Geburt im Dorf und die Reinigung der Kirche. Genauere Informationen über Art und Umfang der Aufgaben können Daudes geben.

Interessentinnen und Interessenten wenden sich bitte bis zum 8. Oktober **2011 an Pfarrer Andreas Schütz, Pärnrerweg 10,** E-Mail: pfarramt.odershausen@ekkw.de (Tel.: 2376)

Organistenstelle Odershausen/Braunau

Leider wird Frau Remfert zum Ende des Jahres ihren Dienst an den Orgeln der Kirchen in Odershausen und Braunau aufgeben.

Nun suchen wir zum neuen Jahr eine Organistin/einen Organisten, die/der etwa zweimal monatlich (im Wechsel mit Frau Solakova) bei den Gottesdiensten in Odershausen und Braunau spielen kann. Die entsprechenden Termine werden zweimal jährlich in einer gemeinsamen Besprechung festgelegt. Auch Klavier- und Keyboardspieler/-innen sind angesprochen, die sich vorstellen können, sich entsprechend an der Orgel fortzubilden.



Interessentinnen und Interessenten wenden sich bitte 2011 an Pfarrer Andreas Schütz, Pärnrerweg 10, E-Mail: pfarramt.odershausen@ekkw.de (Tel.: 2376)

Wer kennt es noch?

Do es en Herschmannskneppchen.

Da ist ein Marienkäfer.



Aufschwung im Odershäuser Pfarrgarten

53 Kinder zwischen vier und zwölf Jahren versammelten sich im Gemeindehaus in Odershausen zum diesjährigen Kinder-Bibel-Tag unter dem Motto „AufSchwingen – getragen und frei“. Neun Frauen aus den Gemeinden Odershausen und Braunau hatten mit Pfarrer Schütz und unterstützt von den Konfirmanden ein abwechslungsreiches Programm mit Phantasie- und Puppentheater, Basteln und Spielen vorbereitet.

Nach der Begrüßung durch das „Servicepersonal“ wurden die Kinder im zum Flugzeug umgestalteten Gemeindehaussaal an ihre Plätze begleitet, wo sie nach Einweisung in die Sicherheitsmaßnahmen vom Piloten (Pfarrer Schütz)

über die geplante Flugroute auf den Sinai informiert wurden. Anschließend ging es unter kräftiger Mithilfe der Kinder in die Luft, wo es schon die ersten Abenteuer zu erleben gab, bevor die ganze Gruppe sicher in der Wüste landen konnte. Dort wurde sie von einer Reiseleiterin begrüßt, welche die Kinder um Gemeindehaus und Pfarrhaus herum durch die Wüste zu einer Oase führte – an dem hei-



KinderBibelTag am 6. Juli



ßen Tag besonders willkommen – und schließlich wieder in das inzwischen umgestaltete Gemeindehaus brachte, wo die Konfirmanden eine Puppenbühne aufgebaut hatten und den Kindern eine Szene aus der Wanderung des Volkes Israel ins Gelobte Land vorspielten. Darin lagert das Volk am Berg Sinai, auf dem Mose mit Gott spricht. Auf dem Berg nistet ein Adler und Mose vergleicht diesen mit Gott: So wie der Adler seine Jungen beschützt, sie trägt und ihnen hilft, selbst frei zu fliegen, so behütet Gott die Menschen und bringt er sie in die Freiheit.

Anschließend gingen die Kinder in vier Gruppen auseinander um das Erlebte in weiteren Geschichten von Yakari, von Adlerküken, vom Volk Israel am Berg Sinai und dem **bekanntem Gedicht „Spuren im Sand“ zu vertiefen und dazu Stirnbänder, Nester und Lege- und Sandbilder zu basteln.**

Nach der Mittagspause mit „Moseburgern“ – Fladenbrot, gefüllt mit

Frikadelle, Salat, Gurke und Tomate – und mit Spielen mit Wasser, Schwungtuch, Bällen und anderem wurde für die Schlussandacht und für Zuhause gebastelt: Die Kindergartenkinder gestalteten Vogelmasken, die Erstklässler Küken aus Wolle, die Acht- und Neunjährigen Puppen aus Kochlöffeln, Wolle und Stoffresten und die Großen flochten ein großes Nest aus Peddigrohr und Weidenästen.

In der Schlussandacht, zu der auch Eltern und Großeltern in die Odershäuser Kirche kamen, wurden die gebastelten Werke zur Geschichte der Adlereltern, die ihre Kinder behüten und sie das Fliegen lehren vorgestellt und zusammengeführt. Zwischendurch wurde immer **wieder gesungen: „Gottes Hand hält uns fest, wie ein Vogel im Nest, so sind wir wohl geborgen“ und anderes.** Schließlich verabschiedeten sich viele Kinder mit den Worten: **„Ich freu mich schon auf nächstes Jahr!“**

Andreas Schütz





„Aufschwingen – getragen und frei“
Dienstag, 28. Juni 2011 — 10 bis 16 Uhr
Gemeindehaus und Kirche
Odershausen
KinderBibelTag
Für Kinder von 5 bis 12 Jahre



Fotos KinderBibelTag: Unzicker